

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 03.05.2017

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 27. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 02.05.2017****öffentlich****5.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017**

RM Hammer weist darauf hin, dass der hiesige Ausschuss um Prüfung gebeten hatte, welche Einnahmeausfälle ein Verzicht auf großflächige Werbung auf den Stadtbahnen zur Folge hätte. Nach den Ausführungen in der Verwaltungsvorlage verlängere sich dieser Vertrag nun aktuell um weitere fünf Jahre, so dass hier kein Entscheidungsspielraum mehr gegeben sei. Dies sei sehr bedauerlich.

SE Blömer-Frerker stellt mit Wohlwollen fest, dass viele Anregungen, die die Außenbezirke berühren, offensichtlich noch geprüft werden oder sogar bereits in weiterer Bearbeitung seien. Sie möchte dennoch insbesondere an die KVB appellieren, die besonderen Gegebenheiten – beispielsweise die vielen Flüchtlingsunterkünfte – bei den zugesagten linienübergreifenden Bewertungen zu berücksichtigen.

SB Ott bittet um ein kurzes statement zur Verlängerung der Linie 3 und 18 bis zur Stadtgrenze.

Die Kritik von Herrn Hammer aufgreifend informiert Herr Höhn, Vertreter der KVB AG, dass es sich um erhebliche Einnahmeausfälle handele. Da der Vertrag in der Tat aber noch bis 2021 laufe, werde die Anregung zunächst zurückgestellt und bei einer Neuvergabe wieder aufgegriffen.

Die etwaigen Verlängerungen der Linien 3 und 18 in Richtung Bergisch Gladbach habe die KVB zurückgestellt bis Klarheit über den Ausbau der S11 herrsche, da hier keine konkurrierende Situation geschaffen werden solle.

Abschließend berichtet er auf Nachfrage des RM Michel, dass in der Stadtbahnhaltestelle Vingst zwei Aufzüge eingebaut werden sollen, vgl. hierzu TOP 7.2. Da sich diese Maßnahme jedoch verzögern werde, werden KVB und Verwaltung versuchen, Vingst - zumindest bis zur Fertigstellung der Aufzüge - im Rahmen der Überplanung

der Busnetze Mülheim, Deutz und Kalk anzubinden. Eine entsprechende Beschlussvorlage werde den Gremien bis zur Sommerpause vorgestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schlägt stellv. Vorsitzende dos Santos Herrmann vor, die Vorlage zunächst in die weiteren Gremien zu verweisen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt